Betriebsausschuss UWB

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld
Geschäftsbereiches 700.6
Stadtgrün und Friedhöfe

- Bericht zum Projekt Reorganisation des Geschäftsbereiches -

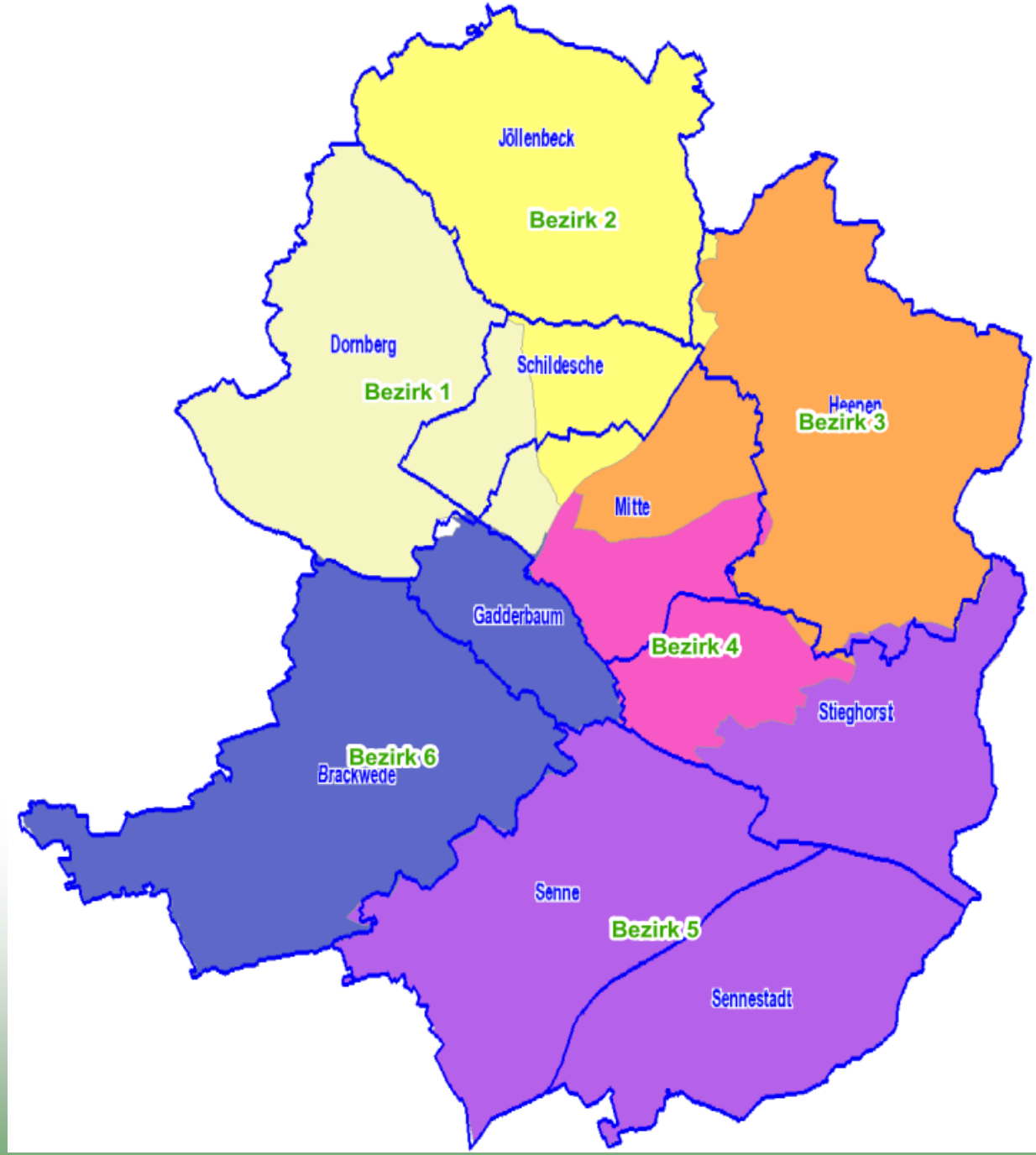
- Abschlussbericht -

- 2. April 2014 -

Für Sie im Einsatz.

Agenda

- Kurzvorstellung aktueller Daten
- Abschlussbericht:
  - Auftrag
  - Umsetzung der Projektergebnisse - bereits begonnen
  - Umsetzung der Projektergebnisse - weitere Entwicklungen



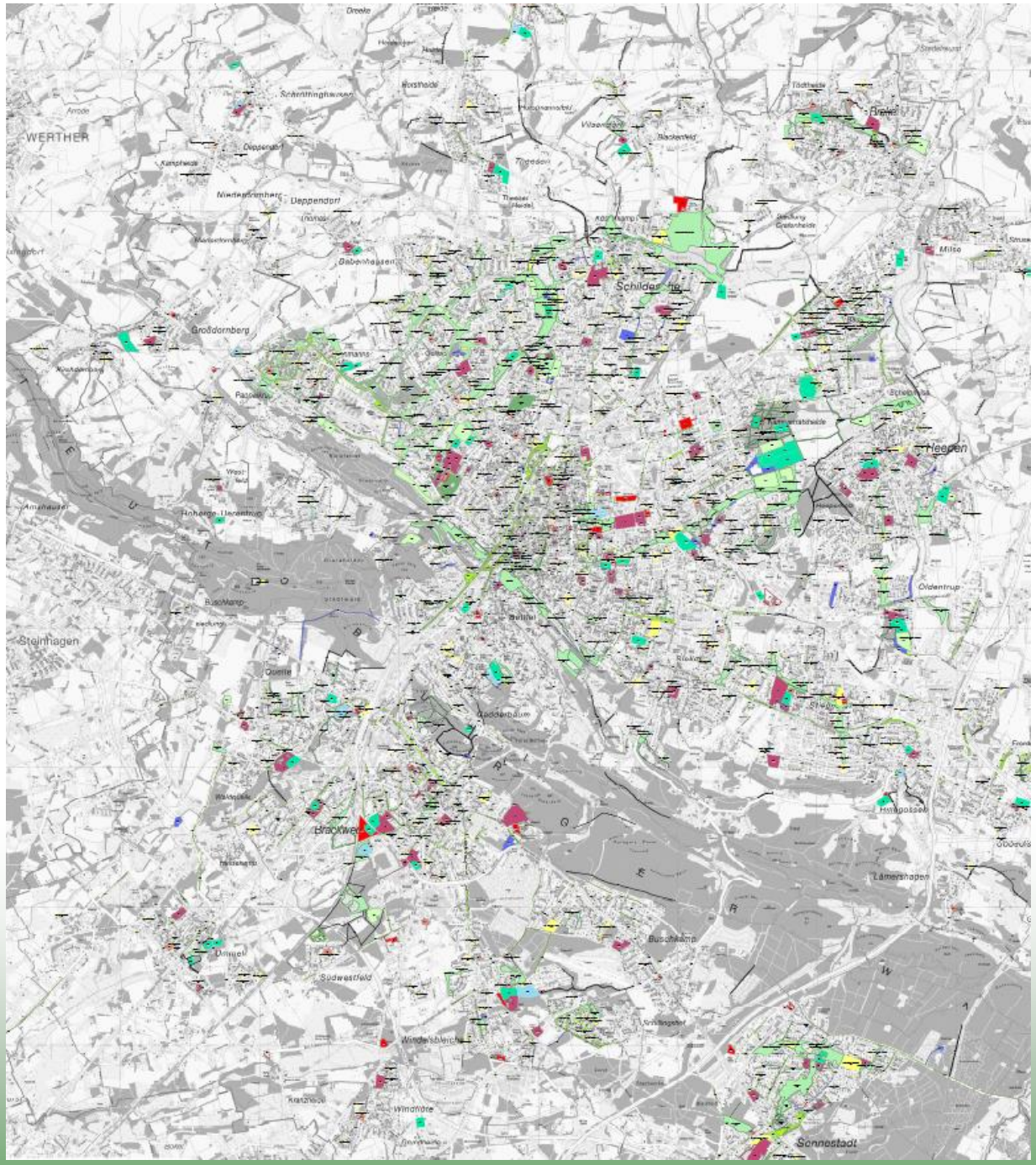
Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld

Der UWB unterhält über 2000 Einzelanlagen in 6 Pflegebezirke mit jeweils mehreren Revieren. Diese unterteilen sich in:

Rep. GA	7 Stk.
GA	335 Stk.
Spielplätze	370 Stk.
StrGrün	715 Stk.
Grün an:	
Schulen, KiTa‘s,	
Öffent. Gebäude,	
Sportplätze, Frei-	
und Hallenbäder	613 Stk.

Und zusätzlich noch den Botanischen Garten und die Ausbildung

Für Sie im Einsatz.



Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld

Für Sie im Einsatz.

Auftrag

- Organisationsuntersuchung mit externer Unterstützung durch ein auf Grünflächen-/ Friedhofsmanagement spezialisiertes Beratungsunternehmen

- Das Projekt ist in zwei Phasen untergliedert worden.

  - Phase 1: Aufbau bzw. die Weiterentwicklung eines Grünflächen-Informations-Systems („Grünflächendatenbank“)

  - Phase 2: Optimierung der Betriebsabläufe und der Aufbauorganisation im Geschäftsbereich 700.6 unter Berücksichtigung der drei Hauptstandorte

Projektergebnisse - bereits abgeschlossen

- Grünflächeninformationssystem

  - Zu Beginn der Orga-Untersuchung ging die in der Grünunterhaltung bis 2007 verwendete Software „MATEC“ in Konkurs.

  - Auswahl, Kauf und Einführung des neuen Grünflächeninformationssystem „IP-Syscom/PIT kommunal“ ab 2008; produktiv ab 2010.

Projektergebnisse - bereits begonnen

I. Grünflächenkonzept

- Am 29.03.2012 hat der Rat der Stadt Bielefeld das flexible und integrative Grünflächenkonzept (5 Anlagenkategorien und 3 Pflegelevel) als Grundlage für die zukünftige Pflege der städtischen Grünanlagen beschlossen.
- Hierzu sind entsprechende Pflegepläne in Bearbeitung, die mit den zuständigen politischen Gremien abgestimmt werden müssen.
- In Anlehnung an die im Abschlussbericht genannten Pflegepläne wird das Bielefelder Modell erstellt.

Projektergebnisse - bereits begonnen

I. Grünflächenkonzept

- Die Veränderungen der Anlagen in den letzten Jahren (z.B. Umwandlung von Rasen in Spielsandfläche, Ausstattung) sind für die über 2000 Einzelanlagen in der Grünflächendatei und somit in den zukünftigen Pflegeplänen anzugleichen.
- Hierzu werden u.a. Neuvermessungen von Anlagen oder von Teilflächen in Anlagen notwendig.
  - Überprüfung der digitalisierten Flächen. (Erfassung IST-Zustand)
  - Aufstellung der Pflegepläne nach Orga-Gutachen (Frau Dr. Steidle)
  - Aufstellung der „Bielefelder Pflegepläne“

Auf Wunsch können hierzu Folien gezeigt werden

Projektergebnisse - bereits begonnen

I. Grünflächenkonzept

- Die Planung sah zunächst vor, dass die Pflegepläne zwischen April 2013 und Ende 2014 erstellt werden sollten.
- Erforderlich war die Installation des im Gutachten festgelegten Grünflächen-Koordinators (Grünflächenmanagement).
- Die Besetzung mit Herrn Malik erfolgte zum April 2013.
- Ende des Jahres 2013 wurden die ersten neuen Pflegepläne der Bezirksvertretung Brackwede sowie einer Arbeitsgruppe Grün der Bezirksvertretung Mitte vorgestellt (ausgewählten Beispielanlagen).
- Gleiches wird ab Ende 2014 auch den anderen Bezirksvertretungen vorgestellt.

Projektergebnisse - bereits begonnen

I. Grünflächenkonzept

- Erstellung aller neuen Pflegepläne für die über 2000 Einzelanlagen wird mit zusätzlicher entsprechender überplanmäßigen Personalbereitstellung – ab 1. Juli 2014 - voraussichtlich erst Ende 2015 abgeschlossen.
- Folgekosten neuer zuwachsender und veränderter Flächen werden bereits nach neuer Systematik kalkuliert und gepflegt (Ratsbeschluss zur Einführung des Grünflächenkonzeptes; DS 3378/2009-2014)
- Nach Abschluss der Pflegepläne: Neuzuordnung der Zuweisungen auf die politischen Bezirke (bisherige Verteilung nach dem Stand 2010)

Projektergebnisse - bereits begonnen

I. Grünflächenkonzept

Haushaltsansätze Stadtbezirke Grünunterhaltung

Bezirk	Kosten 2010	Ansatz 2010/2011	Ansatz 2012	Kürzung	Kürzung 2014
Mitte	3.673.079,97	2.159.999 €	2.138.215	21.784 €	
Brackwede	1.268.644,14	979.006 €	958.006	21.000 €	
Heepen	1.429.314,39	998.533 €	977.033	21.500 €	
Sennestadt	736.133,74	514.559 €	514.559	- €	
Senne	407.087,60	298.383 €	291.883	6.500 €	
Dornberg	1.022.380,14	544.450 €	532.772	11.678 €	
Jöllenbeck	636.131,97	446.704 €	437.098	9.606 €	
Gadderbaum	415.580,16	222.369 €	220.114	2.255 €	
Schildesche	1.908.129,05	1.325.316 €	1.296.922	28.394 €	
Stieghorst	731.007,27	545.661 €	533.661	12.000 €	
bezirkl. Anlagen	**12.227.488,43**	**8.034.980 €**	**7.900.263**	**134.717 €**	**ca. 270.000 €**
Überbezirkliche Grünanlagen	596.235	596.235	690.891		
gesamt	12.823.723,43	8.631.215 €	**8.591.154,00 €**		

Projektergebnisse - bereits begonnen

II. Grünflächenkonzept: Baumkataster

- Erstellung eines digitalen Baumkatasters (s. auch „Absehbare Veränderungen“)
  - Dieser Punkt musste vorgezogen werden, da u.a. durch sich verändernde Rechtsprechung der UWB ein rechtliches Risiko minimieren musste.
  - Die externe Erfassung der Bäume erfolgte in der Zeit von März 2011 bis September 2013, erst nur Straßenbäume, anschließend Anlagenbäume.
  - Die Übernahme der Daten ins GIS und nach pit-Kommunal war durch den Personalausfall **seit Mitte des Jahres 2012 bis Dezember 2013** nicht möglich.

Projektergebnisse - bereits begonnen

II. Grünflächenkonzept: Baumkataster

- Mit der Kontrolle der Bäume im unbelaubten Zustand durch die Mitarbeiter des UWB begann der Abgleich der erhaltenen Baumdaten mittels neu entworfener Planskizzen im Maßstab 1:1000. Für das Stadtgebiet wurden über 2.700 Einzelpläne entworfen um die rund 56.000 verorteten Baumstandorte (Einzelbäume und Gruppenbäume) abbilden zu können.

- Aus den Rückläufern erfolgt anschließend die Korrektur der Fehlaufnahmen und die Anpassung an den IST-Bestand (Fällungen, Nachpflanzungen,…).

- Als Beispiel haben sich die seinerzeit geschätzten 8.000 Baumstandorte an Straßen, die bei der Übertragung der Aufgabe der Baumkontrolle und Baumpflege an 700.6 digitalisiert werden sollten als rund 14.000 Standorte (Einzelbäume und Gruppenbäume) herausgestellt.

Auf Wunsch können hierzu Folien gezeigt werden

Projektergebnisse - bereits begonnen

III. Organisation des Geschäftsbereiches

- Die Betriebsleitung hat zum 02.10.2012 erste Veränderungen in der Organisationsstruktur des Geschäftsbereiches 700.6 verfügt.
- Neubesetzung Abteilungsleitung 700.64 (nach 9-monatiger Vakanz)
- Implementierung des Grünflächenmanagement
- Umbenennung des Geschäftsbereiches in „Stadtgrün und Friedhöfe“
- Weitere organisatorische Veränderungen möglich, wenn:
  - sich neue Aufgabenzuordnungen im Geschäftsbereich durch eine Rückverlagerung aus anderen Organisationseinheiten ergeben sollten
  - die Umsetzung des Betriebshofkonzeptes abgeschlossen ist
  - sich neue rechtliche Rahmenbedingungen ergeben

Auf Wunsch kann hierzu das Organigramm gezeigt werden

Projektergebnisse - bereits begonnen

III. Organisation des Geschäftsbereiches

- Winterdienstaufgaben verbleiben im Geschäftsbereich
- Vor Beginn der Winterdienstsaison finden regelmäßig Abstimmungsgespräche mit allen am Winterdienst beteiligten Organisationseinheiten statt, um Überschneidungen zu vermeiden und durch z.B. Streckentausch rationeller arbeiten zu können

Projektergebnisse - bereits begonnen

IV. Personal

- Abteilung Grünflächenmanagement, 700.62:
  - Besetzung Grünflächen-Koordination zum 01.04.2013
  - Zunächst für zwei Jahren überplanmäßig Techniker einsetzen zum 01.06.2014

- Abteilung Neubau/Objektplanung, 700.63:
  - zur Umsetzung der anstehenden Projekte 2 Mehrstellen im Stellenplan 2014

- Abteilung Grünunterhaltung, 700.64:
  - 7,4 Gärtnerstellen aufgrund von Flächenzuwächsen.

Projektergebnisse - bereits begonnen

V. Betriebshofkonzept

- Konzentration der Grünunterhaltung auf 3 Bezirks-Standorte in 2014.
- Das Revier Brake ist bereits räumlich in den Bezirk 2 verlagert worden.
- Nach dem baulichen Abschluss des Betriebshofkonzeptes:
  - Zuordnung der Reviere Ubbedissen und Dornberg prüfen.

Projektergebnisse - weitere Entwicklungen

I. Strategische Ausrichtung des Geschäftsbereiches

- Der Geschäftsbereich Stadtgrün und Friedhöfe soll als qualifizierten Dienstleister weiterentwickelt werden (Kontraktmanagement-Pflegepläne).

- Angebot einer umfassenden Aufgabenwahrnehmung für das kommunale Stadtgrün an beteiligte Stadtämter.

- Die hierfür benötigten Ressourcen sollen abhängig von etwaigen Aufgabenverlagerungen ermittelt und aufwandsneutral verlagert werden.

Projektergebnisse - weitere Entwicklungen

II. Absehbare Veränderungen - Grünflächenunterhaltung, 700.64

- Aufgabenzuwachs im Bereich der Verkehrssicherung für Bäume und Spielplätze. Klimawandel erfordert zusätzliche Aufgaben durch Kontrollen und Behebung von Schäden.
- Um den Handlungsbedarf zu konkretisieren, wird aktuell ein elektronisches Baumkataster erstellt (s.o.). Anschließend sollen die Auswirkungen auf die Organisation und die Ausstattung der Abteilungen geprüft werden (z. B. Wahrnehmung der Baumkontrolle als Spezialaufgabe, Kapazitätsprüfung).
- Einrichtung einer Baukolonne prüfen, ggf. Auswirkung auf das Ausbildungskonzept.
- Nach Umzug der drei Pflegebezirke auf das Gelände Eckendorfer Str. ist beabsichtigt, die Arbeitszeitregelungen zu überprüfen.

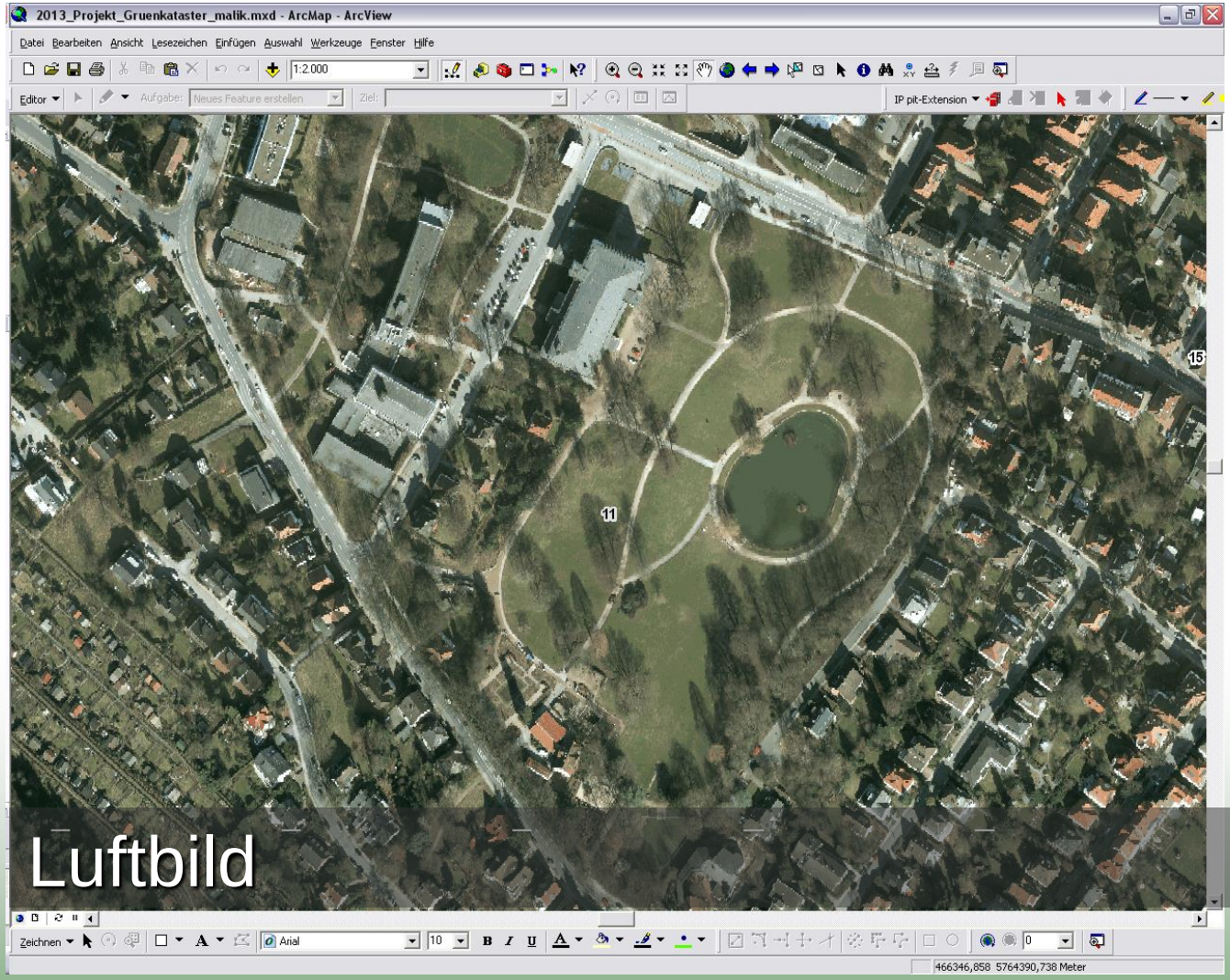
Projektergebnisse - weitere Entwicklungen

II. Absehbare Veränderungen - Friedhöfe, 700.61

- Die Prüfung einer möglichen Rekommunalisierung einzelner Aufgaben war und ist Gegenstand von Überlegungen der Betriebsleitung.
- Zum 01.01.2011 hatte der UWB bereits die Bestattungsleistungen auf den bisher fremd vergebenen Friedhöfen wieder in den Aufgabenbereich des Geschäftsbereiches 700.6 zurückverlagert.
- Mit Beschluss vom 10.04.2013 hat der Betriebsausschuss die Betriebsleitung um eine Prüfung gebeten, ob die bislang fremd vergebenen Pflege- und Unterhaltungsarbeiten auf den Friedhöfen Sieker, Nicolai, Vilsendorf, Brake-West und Brake-Ost kostengünstiger in Eigenleistung erbracht werden können.
- Die bestehenden Pflegeverträge laufen zum 31.12.2015 aus.
- Prüfergebnisse werden in 2015 zur Entscheidung vorgelegt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

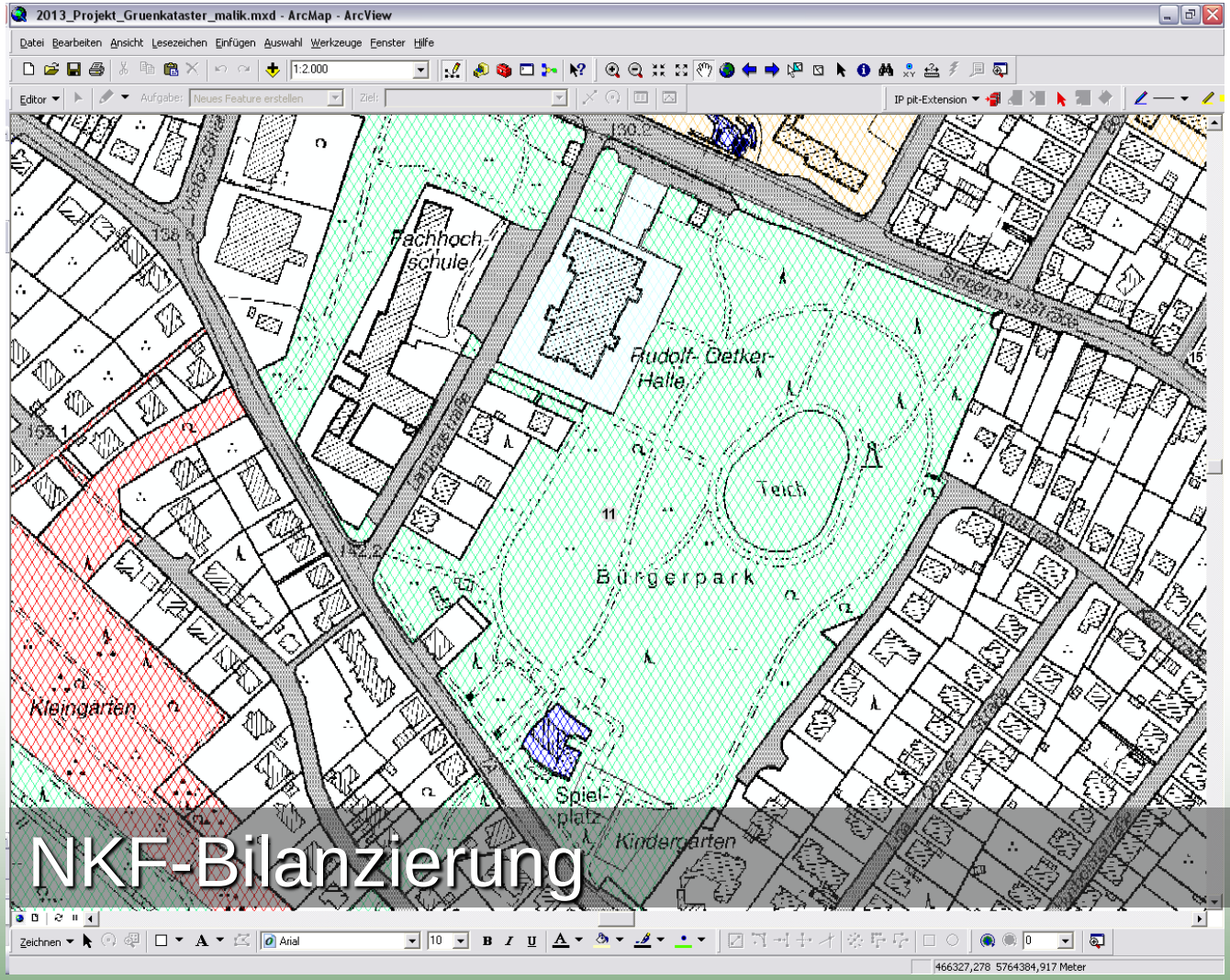
Projektergebnisse - bereits begonnen



Luftbild

Für Sie im Einsatz.

Projektergebnisse - bereits begonnen

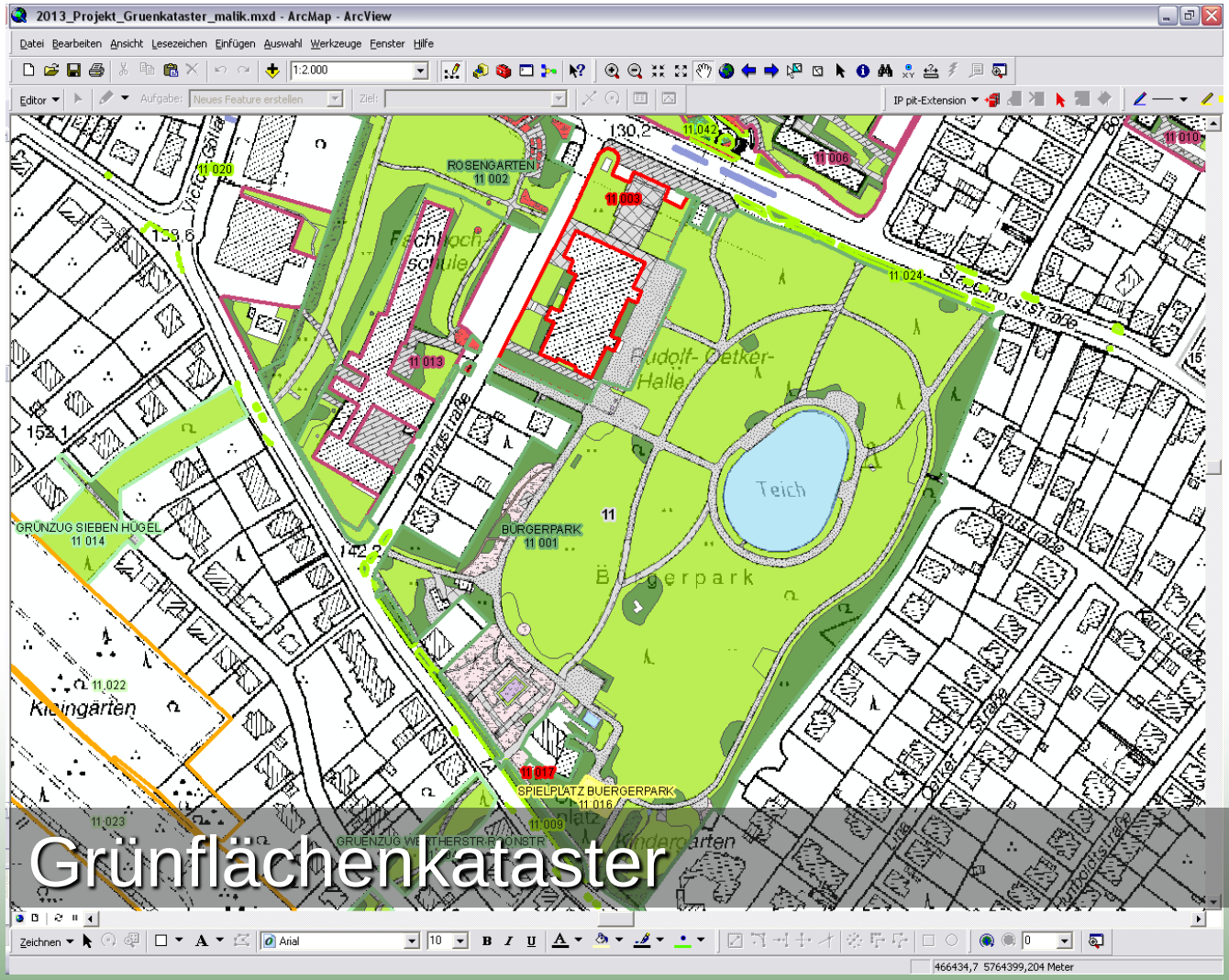


NKF-Bilanzierung

Projektergebnisse - bereits begonnen

Abgrenzung der Objektarten

Projektergebnisse - bereits begonnen

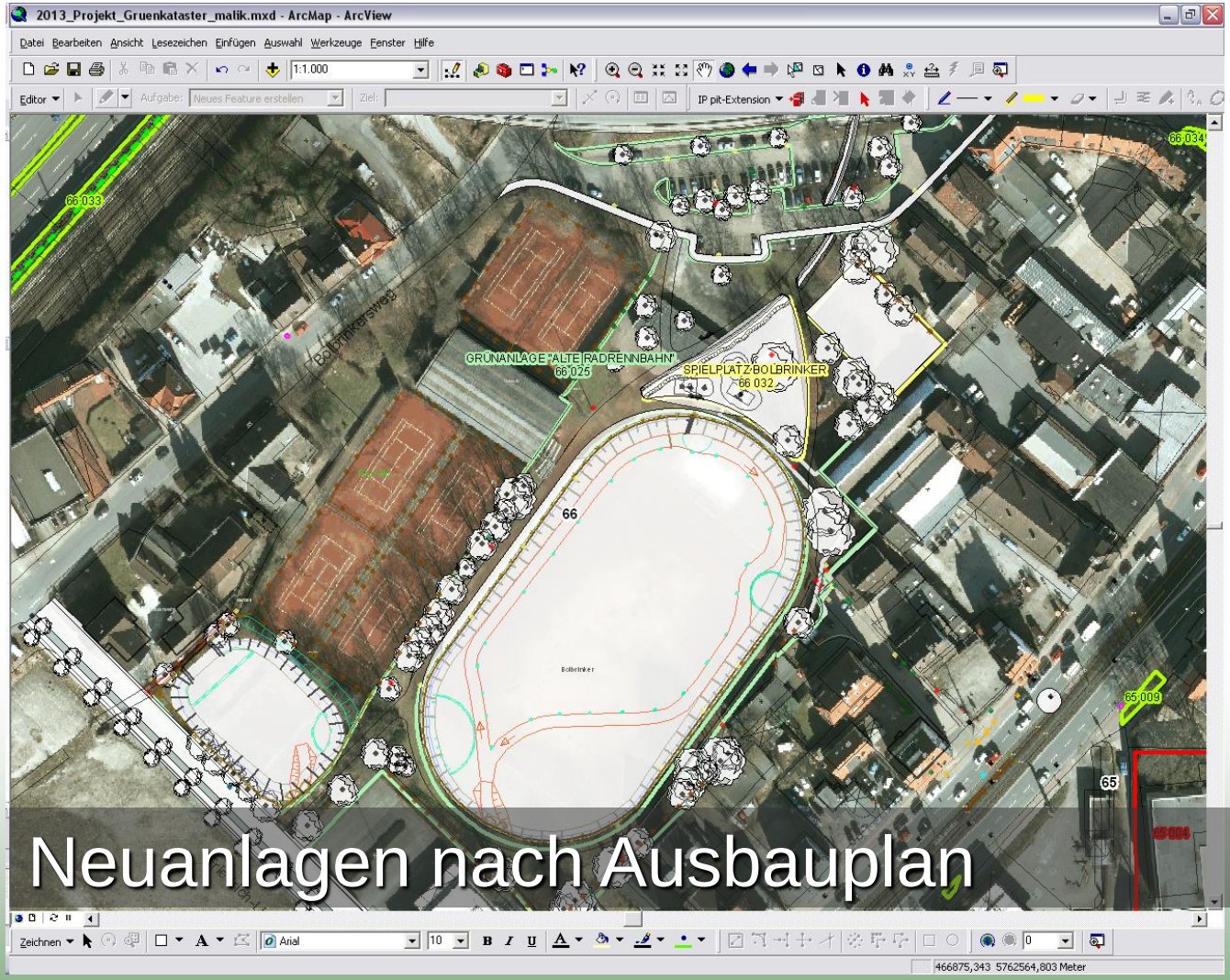


Grünflächenkataster

Stadtpark Brackwede

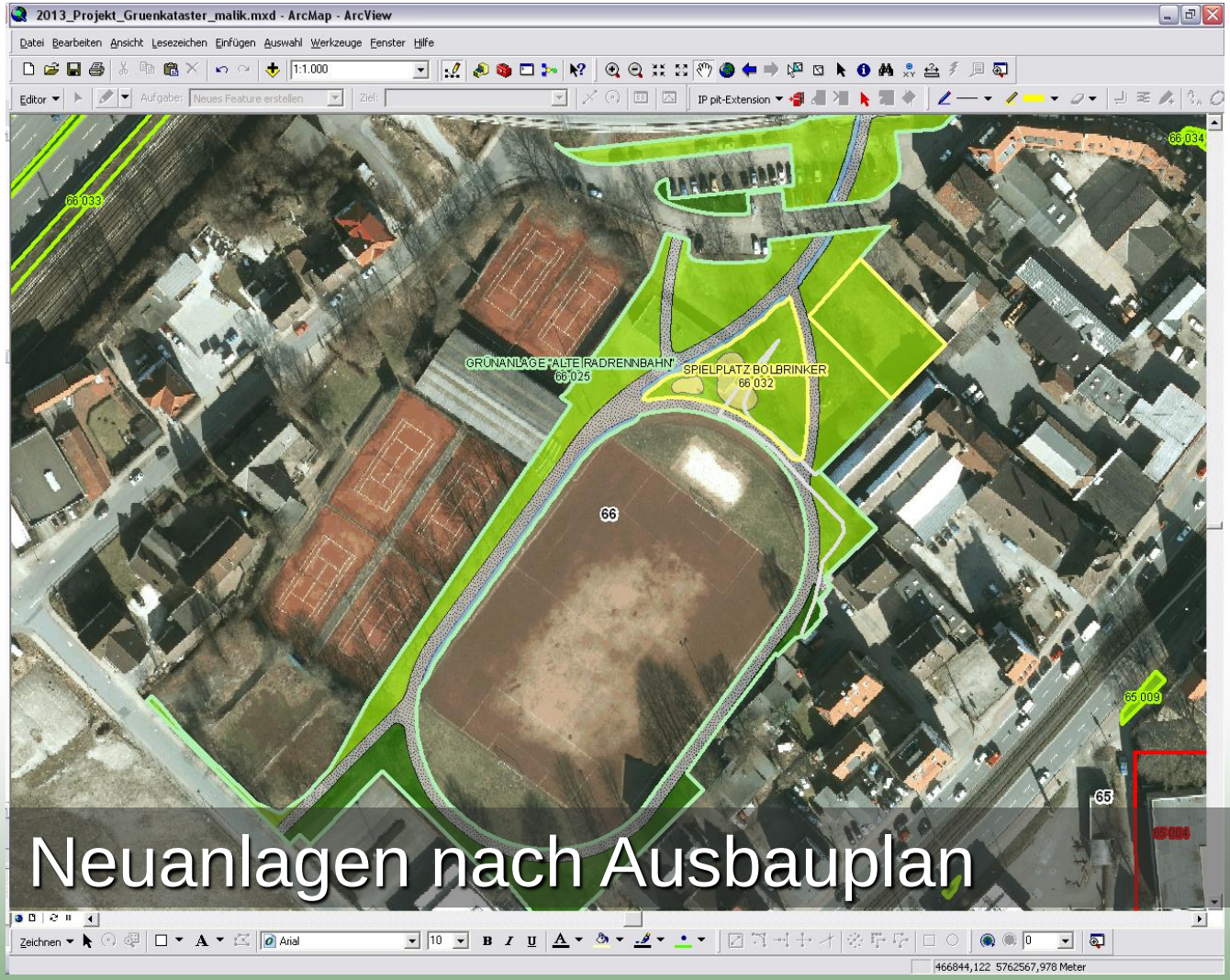
Stadtpark Brackwede

Projektergebnisse - bereits begonnen



Für Sie im Einsatz.

Projektergebnisse - bereits begonnen



Für Sie im Einsatz.

Projektergebnisse - bereits begonnen

700.62 Mal
NA 6946

Pflegeplan 2014
- RTH Rosenhöhe -

Kolonne:_____

Typ	Arbeitsbeschreibung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	Rasenpflege												
1110	Gebrauchsrasen, 12 x schneiden, (Großflächenmäher)												
	Gebrauchsrasen, 4 x ausputzen												
1130	Wiese, 2 x schlegeln												
				Der Beginn und das Ende der Mähsaison, sowie die Schnitte im Sommer sind den Vegetationsverhältnissen anzupassen									
	Gehölz-, Hecken und Staudenpflege												
1320	Zier- und Decksträucher über 1,0 m, 2 x pflegen												
	Regelleistungen Baumpflege												
1260	Flächenkontrolle von Bäumen, 2 x	nach DA Baumprüfung aus Mai 1992 und der Ergänzung der DA vom 26.11.2002											
	Geschlossener Baumbestand, 1 x Lichtraum schneiden												
	Unterhaltung Platz- und Wegeflächen												
2120	befestigte Flächen verkehrssicher halten (u.a. Kontrolle), 12 x												
bis	Pflaster- und Plattenflächen regulieren, alle 2 Jahre (nach Befarf)												
2140	Aufwuchs entfernen, 1 x												
	Kehren/Handpuster, 12 x												
	Laub entfernen												
	Sammenl und Abfuhr (nach Vegetationsverhältnissen), 2 x												
	Regelleistungen Reinigungsarbeiten												
	monatlich												

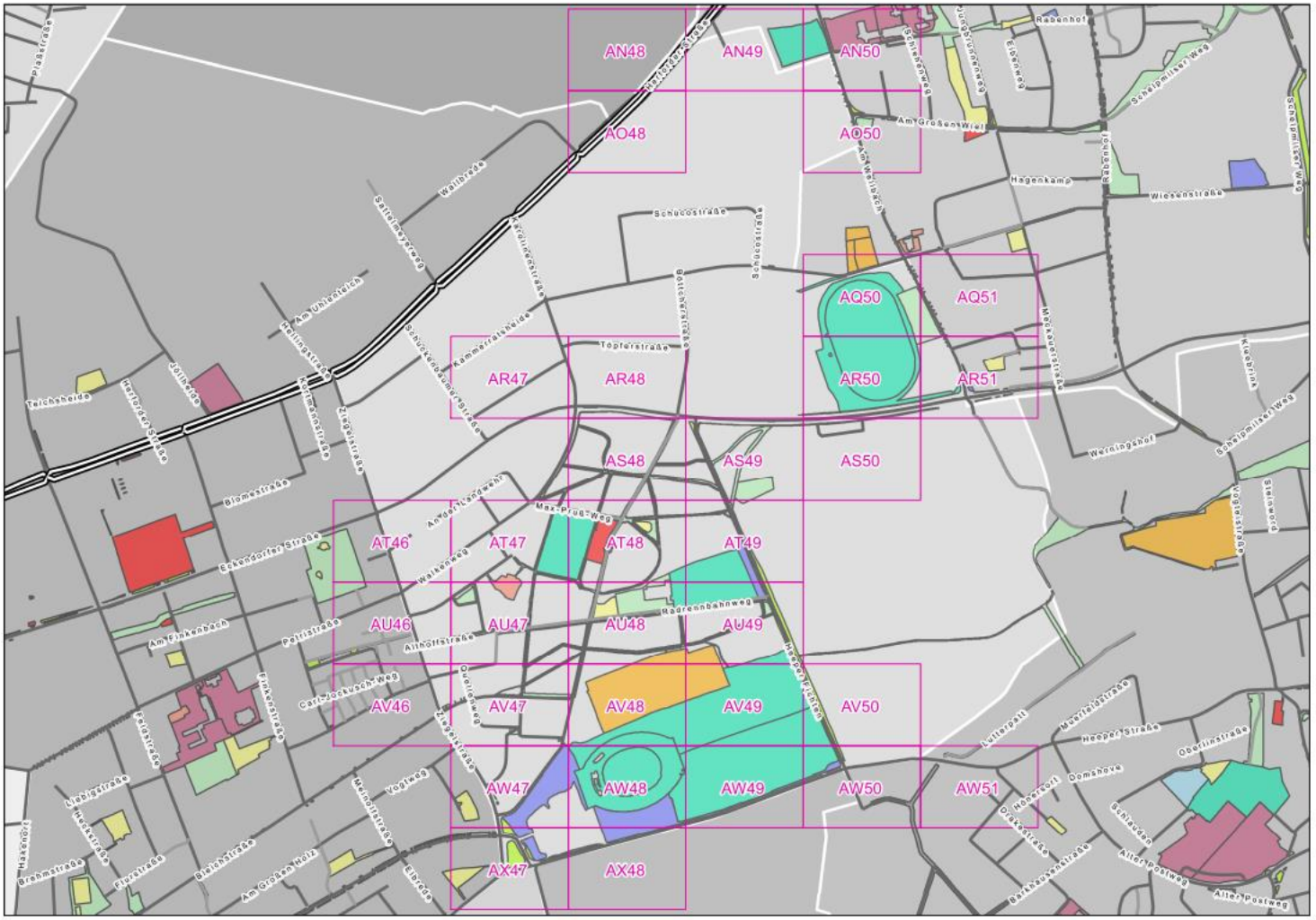
= Erledigungszeitraum für den Pflegedurchgang

Unfallgefahren: Gefahr im Verzug (GiV) sind unverzüglich zu sichern oder abzustellen durch geeignete Maßnahmen

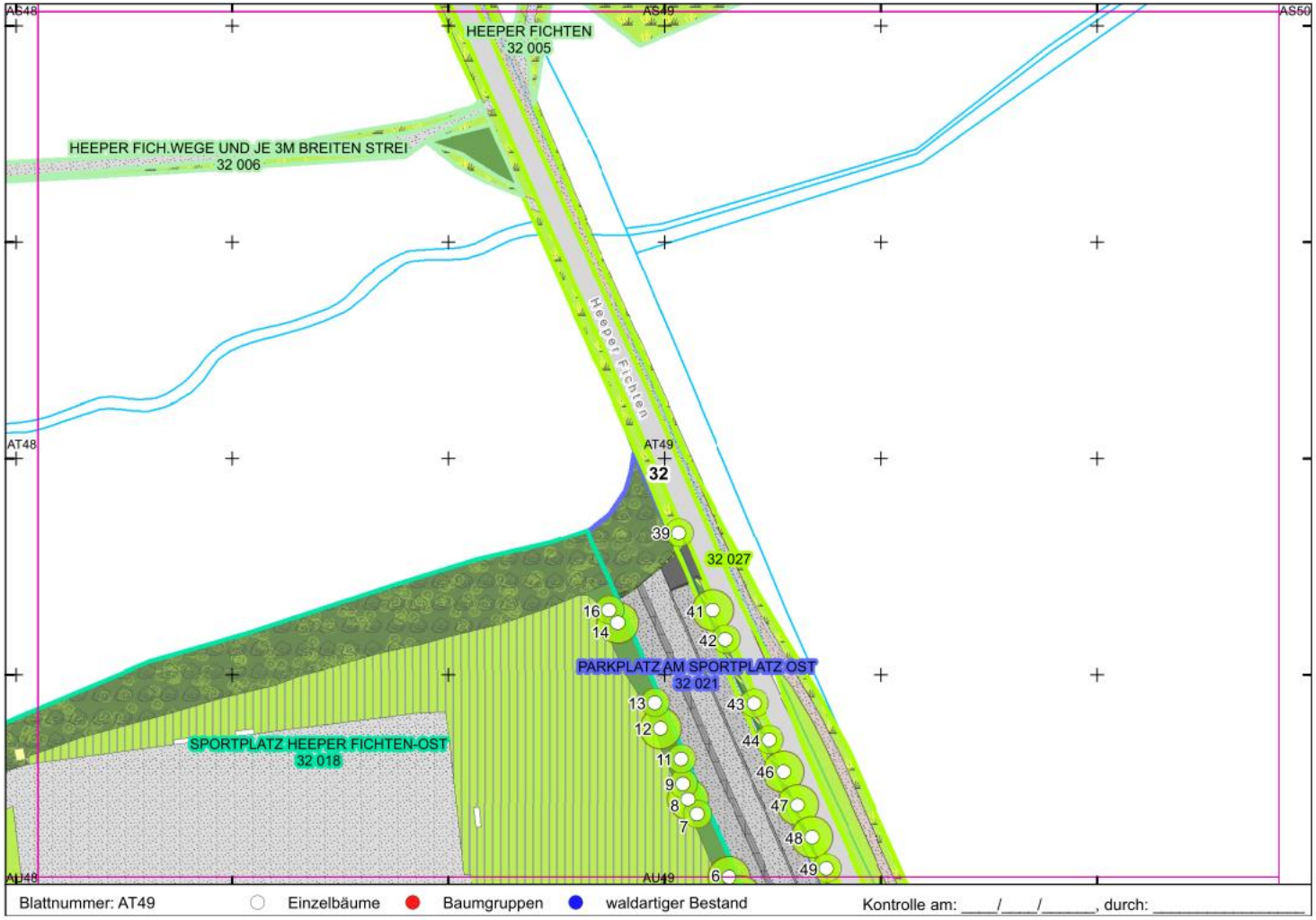
2014_pflegeplan_feuerwehr.xls/FGH_RTH_BI_UWB_2014_Revier 1 von 1 23.01.2014

Beispiel für ein zukünftigen Pflegeplan

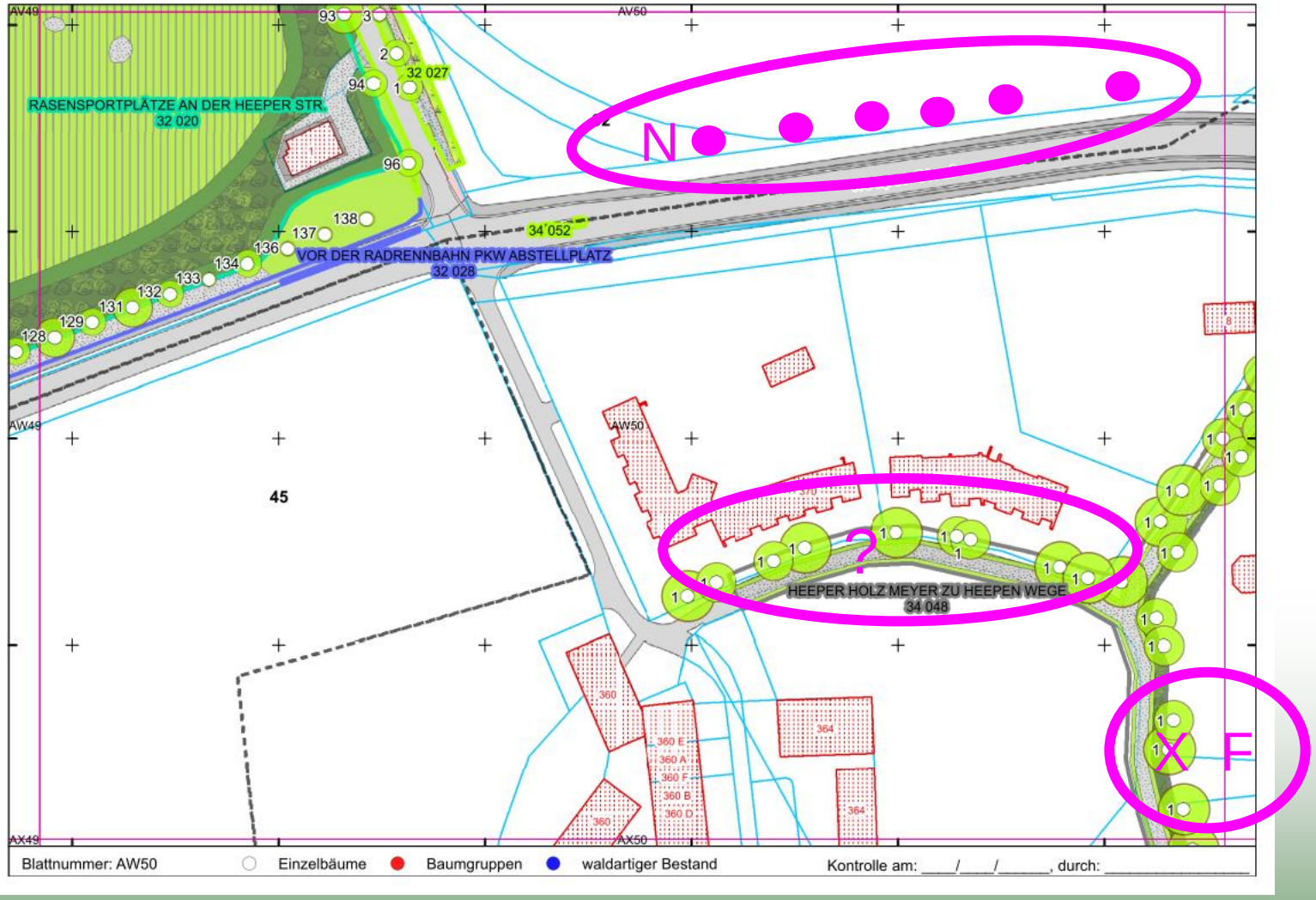
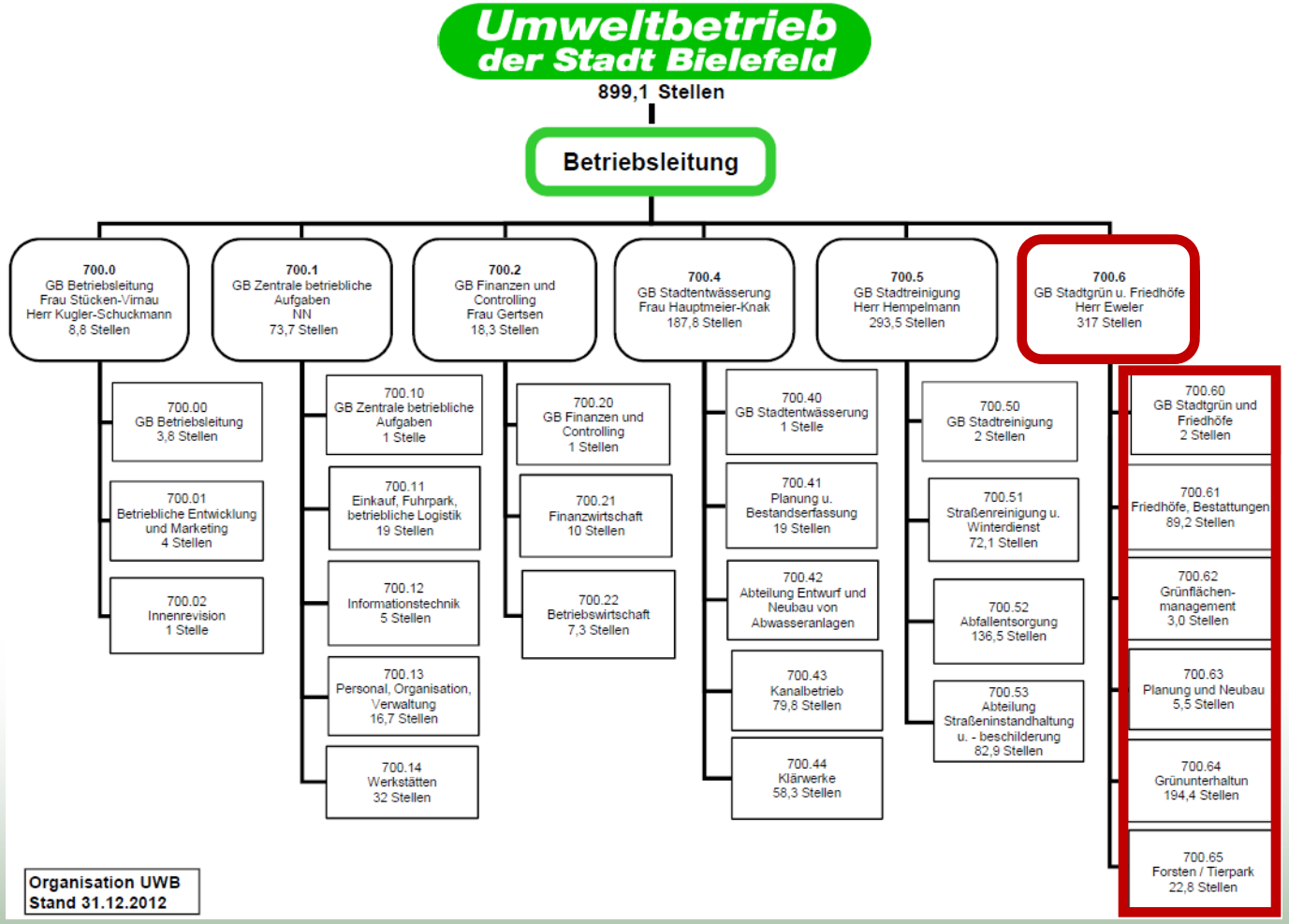
Abschlussbericht - Umsetzung der Projektergebnisse - bereits begonnen



Abschlussbericht - Umsetzung der Projektergebnisse - bereits begonnen



Abschlussbericht - Umsetzung der Projektergebnisse - bereits begonnen



Abschlussbericht - Umsetzung der Projektergebnisse - bereits begonnen